

Kappen oder Mützen im Unterricht

Beitrag von „CDL“ vom 28. Oktober 2021 17:40

Zitat von karuna

Den Hinweis auf die Notengebung finde ich überflüssig. Willst du hier irgendwem unterstellen, er vergäbe seine Noten nach Klamotten? 😕

(...)

Das habe ich niemandem unterstellt anders zu machen. Ich habe etwas darüber geschrieben, worauf es mir bei Prüfungen ankommt und worauf nicht, was ich bewerte und was nicht. Ich habe ebenfalls darauf hingewiesen, warum ich mich z.B. im Ref durchaus gewissen Normen gebeugt habe, denn ich wurde vorab von mehreren Menschen die an Seminaren tätig sind darauf hingewiesen, dass es für manche Prüfer durchaus noch eine Rolle spielt wie ein Prüfling sich kleidet und das zwar nicht mit einfließe in die offizielle (schriftlich festgehaltene) Begründung zur Note, aber sie in einigen Fällen (als Beisitzer ohne Mitspracherecht) miterlebt hätten, dass inoffiziell die als berufsunangemessen erachtete Bekleidung das Zünglein an der Waage war, wenn jemand zwischen zwei Noten stand, um die schlechtere Note zu geben. Mein Vater hat selbst zwei derartige Fälle miterlebt als Beisitzer, was er später dann, als er selbst Prüfungsvorsitzender war entsprechend unterbunden hat. Es geht nicht darum jemandem hier etwas zu unterstellen, aber durchaus darum aufzuzeigen, welche schwarzen Gräben es rund um derartige Bekleidungsfragen in Prüfungssituationen gibt. Schön, wenn du das überflüssig findest, ich nicht. Ich hatte aber auch im Ref einen Schulleiter, der es sehr wichtig fand den Bekleidungsstil seiner Anwarter:innen zu kommentieren und mit zu bewerten (habe ich sogar schriftlich von dem SL, was immer wieder ungläubiges Kopfschütteln bei anderen Lehrkräften auslöst). Ich habe also selbst erlebt, dass das notenrelevant sein kann, auch wenn es das nicht sein darf.